Umstrukturierung komplettiert

Auf den letztjährigen Platformers' Days berichtete Hinowa von einer Umstrukturierung ihrer Light Lift-Serie, die durch das Kürzel „IIIS" am Ende der Typenbezeichnung gekennzeichnet war. Auf den diesjährigen Platformers' World in Hannover auf der CeMAT konnte Hinowa nun den Abschluss dieser Umstrukturierung für alle Raupen-Arbeitsbühnen (Light Lift und Gold Lift) bekannt geben.

Umstrukturierung komplettiert: die IIIS Raupen-Arbeitsbühnen (Gold Lift und Light Lift) von Hinowa. *BM-Bild*

Das grundlegende Konzept, das der Umstrukturierung zugrunde liegt, ist, den Gebrauch der Maschine für den Bediener so einfach wie möglich zu machen. So ist die Arbeitsbühne mit einem Tastendruck abgestützt und mit einem weiteren Tastendruck werden die Stützfüße wieder eingefahren. Der gesamte Bühnenaufbau wird über einen Joystick bedient. Das automatische, gleichzeitige Ein- und Ausfahren der Stützen bezeichnet Hinowa als absolute Neuheit in dieser Maschinenkategorie. Ein manuelles Abstützen bei schwierigen Bodenverhältnissen ist weiterhin möglich. Diese einfache Bedienung machen die Maschinen „perfekt für den Verleih ohne Bedienpersonal", wie Hinowa betont.

Über die Fernbedienung der IIIS-Version mit vereinfachtem Interface wird mit einem Joystick nur eine Bewegung gesteuert. Das Interface-Menü ist in Italienisch, Englisch, Deutsch und Spanisch verfügbar. Hilfreiche Informationen erhält der Anwender dabei vom praktischen Display. Bei der Hydraulik kommen neue Lösungen zum Einsatz, sodass mehrere Bewegungen gleichzeitig ausgeführt werden können. Zudem wurde die Geschwindigkeit der Bewegungen optimiert und erhöht. Die Korblastwahl (120 kg bis 200 kg) erfolgt bei der IIIS-Serie automatisch, wodurch Überlast oder Bedienfehler verhindert werden. Bei den Raupen-Arbeitsbühnen ist sowohl ein Benzinmotor als auch ein Elektromotor Serie, sodass Innen- und Außeneinsätze gefahren werden können.

Mit der Gold Lift 14.70 IIIS wurde die Serie jetzt komplettiert. Bei einer Korblast von 120 kg bietet die Arbeitsbühne 12,2 m Plattformhöhe (14 m Arbeitshöhe) und 7 m seitliche Reichweite. Bei maximaler Korblast von 200 kg stehen noch 12,6 m Arbeitshöhe und 5,7 m Reichweite zur Verfügung. Mit einer Transporthöhe von 1,98 m, einer Breite von 0,85 m sowie einer Länge von 3,98 m können viele Normtüren auf dem Weg zum Einsatzort gemeistert werden.

Um erhöhte Standsicherheit auch bei Fahrten durch unebenes Gelände zu geben, kann das Raupenfahrwerk von 0,78 m Breite auf 1,08 m ausgefahren werden. Das Gesamtgewicht der Gold Lift 14.70 IIIS in der Standardausführung beläuft sich auf 1.700 kg. Optional kann die Gold Lift 14.70 IIIS, wie auch die anderen Raupen-Arbeitsbühnen, mit einem elektrischen 48-V-Antrieb über ein Lithium-Batterie-Paket angetrieben werden. Lithium-Batterien sind kaum wartungsintensiv, da kein Memoryeffekt eintreten kann. Gerade für Vermietgeräte eine lohnende Mehr-Investition.

BM